

Sachgebiet Bauamt	Sachbearbeiter Frau Bonath
-----------------------------	--------------------------------------

Beratung Marktgemeinderat	Datum 15.05.2023	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
-------------------------------------	----------------------------	---------------------------------	--------------------------------------

Betreff

Vollausbau der Ortsdurchfahrt Cadolzburg - Vorstellung der Planentwürfe durch das beauftragte Ingenieurbüro

Anlagen:

- 15-3_5135.012_VU_OD Cadolzburg - Schleppkurvennachweis Blatt 03
- 15-5_5135.012_VU_OD Cadolzburg - Schleppkurvennachweis Blatt 05
- 5-1_5135.012_VU_OD Cadolzburg - V1 - Lageplan 0+000 - 0+400
- 5-2_5135.012_VU_OD Cadolzburg - V1 - Lageplan 0+400 - 0+820
- 5-3_5135.012_VU_OD Cadolzburg - V1 - Lageplan 0+820 - 1+260
- 5-5_5135.012_VU_OD Cadolzburg - V2 - Lageplan 0+400 - 0+820
- 5-6_5135.012_VU_OD Cadolzburg - V2 - Lageplan 0+820 - 1+260
- 5-8_5135.012_VU_OD Cadolzburg - V3 - Lageplan 0+400 - 0+820

Sachverhalt:

Seitens des Staatlichen Bauamtes wurde das Planungsbüro WipflerPlan mit Niederlassung in München für die Straßenplanung der OD Cadolzburg beauftragt. Die vom Markt Cadolzburg bereits mit dem Planungsbüro P 4 ausgearbeiteten Gestaltungsvorstellungen der Seitenbereiche wurden dem Büro übergeben und fließen in die Planung mit ein. Mit Vertretern des Planungsbüros sowie dem Staatlichen Bauamt Nürnberg haben zwischenzeitlich verschiedene Gespräche stattgefunden.

Bezüglich des Vollausbaus der Ortsdurchfahrt Cadolzburg hat das Planungsbüro nun 3 Varianten ausgearbeitet:

V1 (Bau-km 0+000 - 1+260): Variante ohne Vollsignalisierungen, ohne Stellplätze an der Staatsstraße bei der Friedhofsmauer => skizzenhafte Darstellung möglicher Stellplätze in der oberen Bahnhofstraße (Senkrechtparker).

V2 (Bau-km 0+400 - 1+260): Variante mit zwei Vollsignalisierungen (Bereich Rathaus + Bereich Tankstelle), ohne Stellplätze an der Staatsstraße bei der Friedhofsmauer => skizzenhafte Darstellung möglicher Stellplätze in der oberen Bahnhofstraße (Senkrechtparker).

Zu V2: Eine Vollsignalisierung am Rathaus ist aus Sicht des Planungsbüros theoretisch möglich (Schleppkurvennachweis Blatt 03), wohingegen eine Vollsignalisierung im Bereich der Tankstelle nicht sinnvoll ist (geringe Querschnittsbreite der Ostlandstraße, Vielzahl an kreuzungsnahen Grundstückszufahrten, siehe Schleppkurvennachweis Blatt 05).

V3 (Bau-km 0+400 - 0+820): Variante ohne Vollsignalisierungen, mit Stellplätzen an der Staatsstraße bei der Friedhofsmauer => kein durchgängiger Gehweg auf der Ostseite möglich und vom Staatl. Bauamt daher bereits ausgeschlossen.

Vertreter des Planungsbüros werden in der Marktgemeinderatssitzung anwesend sein und die Varianten vorstellen.

Eine Variante soll Grundlage für die Ende des Jahres geplante Ausschreibung der Leistungen sein. Grundsätzlich ist eine Bauausführung für das 1. oder 2. Quartal 2024 angedacht. Die Maßnahme soll in Bauabschnitten voraussichtlich über eine Gesamtdauer von 2 ½ Jahren erfolgen.

Anhand der heute getroffenen Entscheidung für eine Planungsvariante, kann seitens der Bauverwaltung das Gespräch mit den Anliegern gesucht werden.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt von den Ausführungen des Planungsbüros Kenntnis.
Folgende Variante soll Grundlage für die weitere Planung darstellen: Variante ?